

# Privater Masterstudiengang Stimmtherapie





## Privater Masterstudiengang Stimmtherapie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/bildung/masterstudiengang/masterstudiengang-stimmtherapie](http://www.techtitute.com/de/bildung/masterstudiengang/masterstudiengang-stimmtherapie)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kompetenzen

---

Seite 14

04

Kursleitung

---

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

---

Seite 24

06

Methodik

---

Seite 38

07

Qualifizierung

---

Seite 46

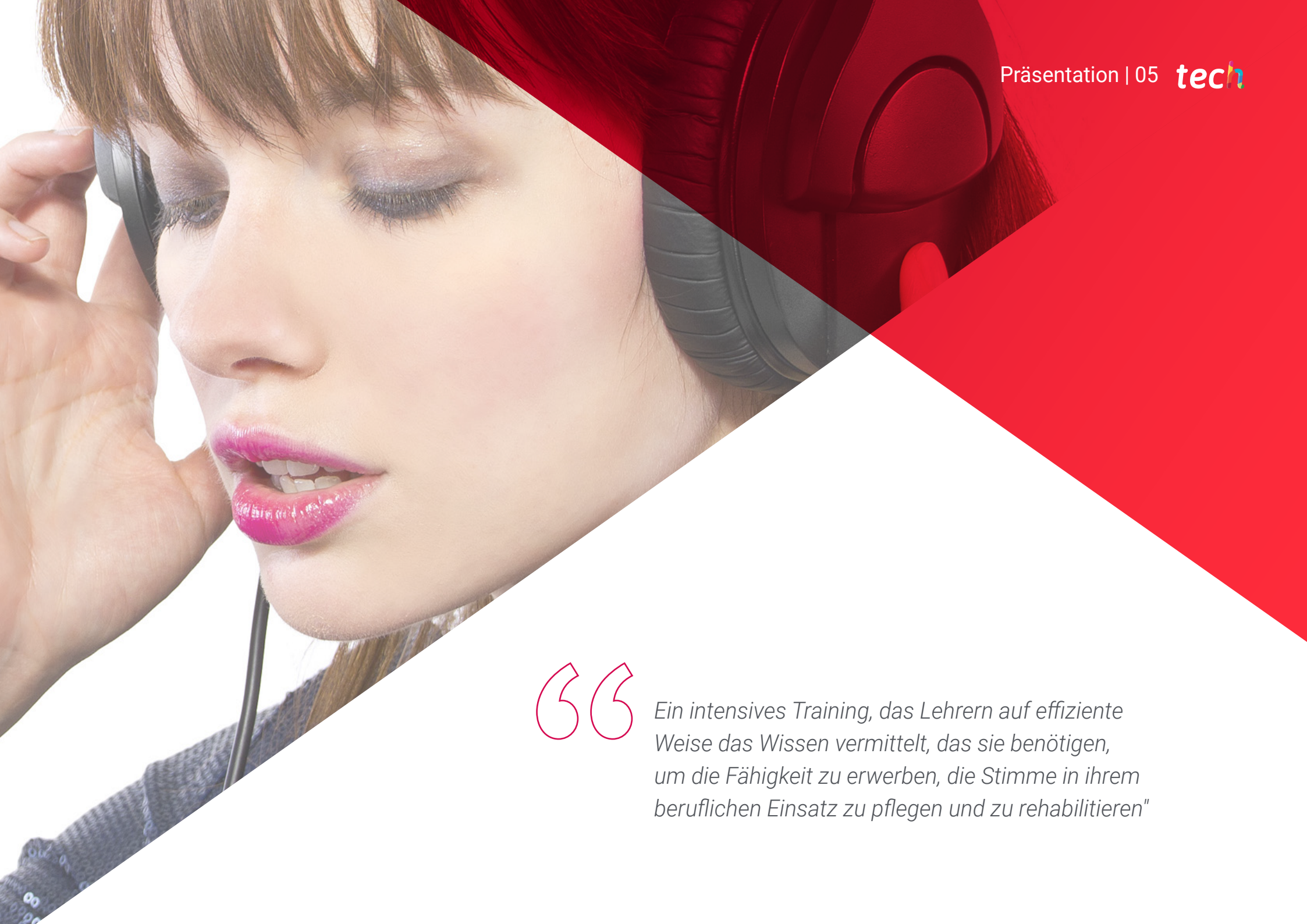
# 01

# Präsentation

Dysphonie und andere Stimmprobleme können als ein großes berufliches Risiko für Fachleute angesehen werden, die mit der Stimme arbeiten. Die Behandlung durch die Stimmtherapie bietet dem Pädagogen eine alternative Möglichkeit der umfassenden Intervention, die sowohl bei der Behandlung von Krankheiten als auch bei deren Prävention und Rehabilitation von Vorteil ist. Dieses Programm bietet das nötige Handwerkszeug, um die Protokolle zur Pflege und Wiederherstellung der Stimme aus der Stimmtherapie in einer speziellen Ausbildung für Lehrer zu erlernen.







“

*Ein intensives Training, das Lehrern auf effiziente Weise das Wissen vermittelt, das sie benötigen, um die Fähigkeit zu erwerben, die Stimme in ihrem beruflichen Einsatz zu pflegen und zu rehabilitieren"*

Lehrkräfte setzen ihre Stimme einer intensiven Nutzung aus, die zahlreiche Probleme verursachen kann. Um sie in einem optimalen Funktionszustand zu halten, ist es unerlässlich, den Stimmapparat und die multifaktorielle Natur der Stimme und ihrer Veränderungen zu kennen und zu beherrschen. Die Veränderungen, die im Laufe der Zeit an der menschlichen Stimme auftreten, hängen unter anderem mit der Reifung und Entwicklung des phonorespiratorischen Systems sowie mit dessen Verschlechterung zusammen.

Andere Veränderungen sind auf geschlechtsspezifische Unterschiede zurückzuführen. Es gibt auch Veränderungen in der Stimme, die auf den beruflichen Gebrauch und auf strukturelle und funktionelle Veränderungen zurückzuführen sind, die mit anderen Pathologien in Verbindung stehen oder nicht. All dies ist sowohl bei einer normalen als auch bei einer pathologischen Stimme zu beobachten.

Aus all diesen Gründen sind Kenntnisse über den Gebrauch der eigenen Stimme, Programme zur Vorbeugung von Störungen und Stimmtherapie, die in verschiedenen Kontexten angewandt wird, entscheidende Elemente für die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Entwicklung eines jeden Sprechers.

Diese Art der Ausbildung erhöht die Fähigkeit der Fachleute in diesem Bereich, erfolgreich zu sein, was zu einer besseren Praxis und Leistung führt, die sich direkt auf die berufliche Arbeit auswirkt, sowohl im Bereich der Lehre als auch im Bereich der professionellen Kommunikation.

Dieses Programm bietet einen sehr umfassenden Überblick über die Stimmpathologie und Stimmphysiologie, mit Beispielen erfolgreicher Fälle. Es umfasst alle notwendigen und grundlegenden Techniken für die Vorbereitung und Umschulung der Stimme, unter Berücksichtigung der Berufe, die sie als ihr Hauptarbeitsmittel verwenden, und bietet Werkzeuge, Erfahrungen und Fortschritte in diesem Bereich, die auch von den Lehrkräften des Masterstudiengangs garantiert werden, da sie alle in diesem Bereich arbeiten. Der Fachmann lernt auf der Grundlage von Berufserfahrung und evidenzbasierter Pädagogik, was die Vorbereitung des Studenten effektiver und genauer macht.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Stimmtherapie** bietet Ihnen die Merkmale eines Programms auf höchstem pädagogischen, didaktischen und technologischen Niveau.

Dies sind einige seiner herausragendsten Merkmale:

- ♦ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ♦ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ♦ Entwicklung von Fallstudien die von aktiven Experten vorgestellt werden
- ♦ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ♦ Der Unterricht wird durch Telepraktika unterstützt
- ♦ Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- ♦ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ♦ Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ♦ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ♦ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



*Mit diesem Masterstudiengang werden Sie in der Lage sein, eine hochintensive Fortbildung mit Ihrem beruflichen und persönlichen Leben zu verbinden und Ihre Ziele auf einfache und reale Weise zu erreichen"*

“*Ein Masterstudiengang, der es den Lehrkräften ermöglicht, die Stimme zu pflegen, indem sie wissen, wie sie funktioniert und welche Techniken zur Vorbeugung und Wiederherstellung notwendig sind*”

Die Mitwirkenden an diesem Masterstudiengang sind Fachleute des Sektors, die das größte Kompendium an Wissen sowohl in wissenschaftlichen als auch in rein technischen Disziplinen liefern werden.

Auf diese Weise stellt TECH sicher, dass Sie das Ziel der Aktualisierung erreichen, das Sie sich wünschen. Ein multidisziplinäres Kader von Fachleuten, die in verschiedenen Umgebungen Ausbildung und erfahren sind, die das theoretische Wissen effizient entwickeln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Programms stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung. Diese Beherrschung des Themas wird durch die Effektivität der methodischen Gestaltung dieses Masterstudiengangs in Stimmtherapie ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Expertenteam entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise können die Studenten mit einer Reihe komfortabler und vielseitiger Multimedia-Tools studieren, die ihnen die für ihr Lernen erforderliche Funktionsfähigkeit verleihen.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, setzt TECH die Telepraxis ein: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und des *Learning from an Expert* kann sich der Student das Wissen so aneignen, als ob er das Szenario, das er gerade lernt, selbst erlebt. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglicht, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

*Dieses Programm wurde von aktiven Fachleuten entwickelt und geleitet, die Experten auf diesem Gebiet sind, was es zu einer einzigartigen Gelegenheit für berufliches Wachstum macht.*

*Unser innovatives Konzept der Telepraxis bietet Ihnen die Möglichkeit, durch eine immersive Erfahrung zu lernen, die einen hohen Lerneffekt hat.*





# 02 Ziele

Der Masterstudiengang bietet im Detail die wichtigsten Fortschritte des Fachgebiets unter einem äußerst praktischen Gesichtspunkt, in einer Zeit, in der die Akkreditierung von Wissen eine grundlegende Rolle spielt.

Ziel dieser Ausbildung ist es, Fachleuten, die in der Stimmtherapie tätig sind, die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, um ihre Tätigkeit mit den modernsten Protokollen und Techniken auszuüben.





“

*Ein Masterstudiengang, der geschaffen wurde, um Berufstätige bei der Erreichung ihrer beruflichen Ziele zu unterstützen, und zwar auf eine intensive, aber flexible Art und Weise und mit dem besten Lernsystem der Gegenwart”*





## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Erlernen der spezifischen anatomischen und funktionellen Aspekte des phonatorischen Systems als Grundlage für die Rehabilitation von Stimmpathologien und für die Arbeit mit Stimmbildnern
- ♦ Vertiefung der Kenntnisse über die neuesten Diagnose- und Behandlungstechniken
- ♦ Vertiefung der Kenntnisse und Analyse der Ergebnisse objektiver Stimmbewertungen
- ♦ Wissen, wie man eine korrekte und vollständige Bewertung der Stimmfunktion in der täglichen klinischen Praxis durchführt
- ♦ Die wichtigsten Merkmale der Stimme kennen und lernen, den verschiedenen Stimmtypen zuzuhören, um zu wissen, welche Aspekte verändert sind, um die klinische Praxis zu steuern
- ♦ Analyse der verschiedenen möglichen Stimmpathologien und wissenschaftliche Strenge bei der Behandlung
- ♦ Lernen von verschiedenen Ansätzen zur Behandlung von Stimmpathologien
- ♦ Sensibilisierung für die Notwendigkeit der stimmlichen Betreuung
- ♦ Die Arbeit der Gesangstherapie zu lehren, die sich auf verschiedene Stimmprofis konzentriert
- ♦ Die Bedeutung der multidisziplinären Arbeit bei einigen Stimmpathologien kennenlernen
- ♦ Betrachten der Stimme als eine globale Fähigkeit der Person und nicht als einen exklusiven Akt des phonatorischen Systems
- ♦ Lösung realer praktischer Fälle mit aktuellen therapeutischen Ansätzen, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen





## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Anatomische, physiologische und biomechanische Grundlagen der Stimme

- Den phylogenetischen Ursprung des phonatorischen Systems kennen
- Die evolutionäre Entwicklung des menschlichen Kehlkopfes verstehen
- Die wichtigsten Muskeln und die Funktionsweise des Atmungssystems verstehen
- Die wichtigsten anatomischen Strukturen, aus denen der Kehlkopf besteht, und ihre Funktionsweise verstehen
- Die Histologie der Stimmbänder verstehen
- Analyse des Schwingungszyklus der Stimmlippen
- Analyse der verschiedenen Strukturen und Hohlräume, die den Vokaltrakt bilden
- Untersuchung der verschiedenen Theorien, die eine Antwort auf die Frage geben, wie die Stimme erzeugt wird
- Studium der Merkmale der phonatorischen Physiologie und ihrer Hauptkomponenten
- Vertiefung der Kenntnisse über die verschiedenen Untersuchungstests, die bei der morphofunktionellen Untersuchung des Kehlkopfes verwendet werden
- Die Instrumente kennenlernen, die zur Durchführung einer morphofunktionellen Beurteilung des phonatorischen Systems erforderlich sind

### Modul 2. Objektive Untersuchung der Stimme

- Die Ergebnisse der objektiven Screening-Tests analysieren und verstehen
- Wissen, in welchen Fällen objektive Tests angezeigt sind und in welchen nicht
- Die Konzepte der Sprachakustik kennen
- Die verschiedenen Parameter, die in einem Spektrogramm zu beobachten sind, erlernen
- Erfahren, wie man ein Spektrogramm analysiert
- Wissen, wie man Sprachproben für die akustische Analyse sammelt
- Interpretation der Ergebnisse der akustischen Stimmanalyse
- Optimale Nutzung der verschiedenen akustischen Analyseprogramme

### Modul 3. Funktionelle Bewertung der Stimme

- Lernen, die unterschiedlichen Arten von Stimmen mit objektiven Kriterien zu hören
- Verschiedene Audio-Wahrnehmungs-Skalen in der täglichen Praxis anwenden
- Die verschiedenen bestehenden Tests zur Beurteilung der Stimmfunktion kennenlernen
- Das Konzept der Grundfrequenz kennen und lernen, wie man sie aus einer Sprachprobe ermittelt
- Das Phonetogramm kennenlernen und lernen, wie man es in der täglichen Praxis verwendet
- Berechnung der Indizes der Stimmfunktion
- Durchführung einer vollständigen Anamnese auf der Grundlage der Merkmale des Patienten
- Die zusätzlichen Tests kennen, die uns bei unserer Behandlung helfen können

### Modul 4. Normale Stimme vs. Pathologische Stimme

- Unterscheidung zwischen normaler und pathologischer Stimme
- Unterscheidung der Konzepte von Euphonie und Dysphonie
- Lernen, die ersten Symptome/Merkmale einer Dysphonie durch Abhören der Stimme zu erkennen
- Lernen über die verschiedenen Arten von Stimmen und ihre Eigenschaften
- Analyse der verschiedenen Arten von funktioneller Dysphonie
- Analyse der verschiedenen Arten von kongenitaler organischer Dysphonie
- Analyse der verschiedenen Arten von erworbener organischer Dysphonie
- Analyse der verschiedenen Arten von organisch-funktioneller Dysphonie
- Wissen, wie Sie die auf einem Bild beobachtete Stimmpathologie identifizieren können
- Wissen, wie man eine Stimme anhand ihrer hörbaren akustischen Merkmale analysiert und klassifiziert

### Modul 5. Medizinisch-chirurgische Behandlungen für Stimmpathologie

- ♦ Die verschiedenen Techniken der Phonochirurgie kennenlernen, die es gibt
- ♦ Die verschiedenen Kehlkopfoperationen kennen, die üblicherweise durchgeführt werden
- ♦ Die verschiedenen Medikamente kennen, die von Ärzten bei Dysphonie verschrieben werden
- ♦ Die Bedeutung der Teamarbeit bei der Rehabilitation von Stimmpathologien erkennen

### Modul 6. Logopädische Therapie bei Stimmstörungen

- ♦ Wissen, wann eine Sprachtherapie angezeigt ist und wann nicht
- ♦ Kennen und planen der allgemeinen Ziele der Rehabilitation
- ♦ Die verschiedenen möglichen Ansätze im Rehabilitationskonzept kennen
- ♦ Die Grundprinzipien der muskulären Konditionierung kennen
- ♦ Die Grundprinzipien der Konditionierung der Atemwege verstehen
- ♦ Die Grundprinzipien der hygienischen Therapie kennen
- ♦ Die Grundprinzipien der vertraulichen Stimmtherapie kennen
- ♦ Die Grundprinzipien der resonanten Stimmtherapie kennen
- ♦ Die Grundprinzipien der Akzentmethode kennen
- ♦ Die Grundprinzipien der Stimmfunktionsübungen kennen
- ♦ Die Grundprinzipien einer flüssigen Phonation kennen
- ♦ Die Grundprinzipien von Lee Silverman LSVT kennen
- ♦ Die Grundprinzipien der physiologischen Therapie kennen
- ♦ Die Grundprinzipien der halbverschlossenen Vokaltraktübungen kennen
- ♦ Die Grundprinzipien der manuellen Kehlkopfmassage kennen
- ♦ Die Grundprinzipien der Moderation von Klängen zu kennen
- ♦ Die Grundprinzipien des *Estill Voice Training* kennen
- ♦ Die Grundprinzipien der PROEL-Methode kennen
- ♦ Die Grundprinzipien der NEIRA-Methode kennen
- ♦ Die Grundprinzipien des Körper-Stimme-Bewegung-Ansatzes kennen
- ♦ Wissen, wie man die effektivste Therapie für jeden Patienten in Bezug auf seine spezifischen stimmlichen Eigenschaften und Bedürfnisse auswählt

### Modul 7. Logopädische Behandlung nach Pathologie

- ♦ Rehabilitationsbehandlung bei Pathologien funktionellen Ursprungs
- ♦ Rehabilitationsbehandlungen bei organischen Erkrankungen, sowohl angeborenen als auch erworbenen
- ♦ Annäherung an die Rehabilitationsbehandlung bei Pathologien organisch-funktionellen Ursprungs
- ♦ Rehabilitationsmaßnahmen für Patienten nach einer Laryngektomie
- ♦ Umgang mit der Vokalkonditionierung bei Patienten, die wegen eines Geschlechtswechsels in die Klinik kommen
- ♦ Lösen von praktischen Fällen

### Modul 8. Professioneller Einsatz der Sprechstimme

- ♦ Die Risikogruppen für professionelle Stimmpathologie kennen
- ♦ Anwendung eines Plans für hygienische Maßnahmen zur Stimmpflege
- ♦ Die spezifischen Ziele der Gesangsarbeit für jede Gruppe von Fachleuten kennen
- ♦ Lernen, an Aspekten der stimmlichen Flexibilität zu arbeiten
- ♦ Lernen, an Aspekten des stimmlichen Widerstands zu arbeiten
- ♦ Lernen, an der Vielseitigkeit der Stimme zu arbeiten, die für diese Berufsgruppen notwendig ist
- ♦ Arbeitsvorschläge für jede Gruppe von Fachleuten machen
- ♦ Lösen von praktischen Fällen
- ♦ Auflistung der Komponenten der Gesangsstimme
- ♦ Beschreibung der Aspekte von Emission, Artikulation und Intonation
- ♦ Die verschiedenen Stimmlagen erklären





### Modul 9. Professionelle Singstimme

- ♦ Programmziele der Stimmtherapie im professionellen Gesang
- ♦ Beschreibung des künstlerischen Teils des Prozesses
- ♦ Erklären, verwalten und manipulieren der Tonhöhe
- ♦ Erklären, verwalten und manipulieren der Intensität auf eine gesunde Weise
- ♦ Projektion kennen, verwalten und auf gesunde Art und Weise manipulieren
- ♦ Wissen, wie man ein harmloses Programm zur Stimmabwehr anwendet
- ♦ Definition der Grundlagen des sensomotorischen Lernens, angewandt auf die gesungene Stimme
- ♦ Die Muskelarbeit in jeder Emission lokalisieren
- ♦ Lösen von praktischen Fällen
- ♦ Definition der Beziehung zwischen Psychologie und Stimme
- ♦ Den Einfluss von stimmlichen Aspekten auf die nonverbale Kommunikation erklären

### Modul 10. Psychologie und Stimme

- ♦ Die Bedeutung der multidisziplinären Arbeit bei der Prävention und Behandlung von Stimmpathologien erläutern
- ♦ Beschreibung der Beziehung zwischen der Stimme und den Emotionen
- ♦ Die Beziehung zwischen Stimme und Betonung beschreiben
- ♦ Erklärung der verschiedenen Arten von Dysphonie, bei denen ein multidisziplinärer Ansatz erforderlich ist
- ♦ Analyse der Aspekte der Prävention von Stimmproblemen aus psychologischer und gesundheitlicher Sicht



*Eine Aufwertung Ihres Lebenslaufs, die Ihnen die Wettbewerbsfähigkeit der am besten ausgebildeten Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt verleiht"*

# 03

# Kompetenzen

Dieser Masterstudiengang in Stimmtherapie wurde als hochrangiges Ausbildungsinstrument für Fachleute entwickelt. Die intensive Spezialisierung wird Sie darauf vorbereiten, in den verschiedenen Arbeitsbereichen in diesem Bereich angemessen zu intervenieren. Ein Kompendium des Wissens, das die aktuellsten Fähigkeiten vermittelt, um bei allen Verfahren in diesem Arbeitsbereich sicher und solvent zu handeln.



“

*Dieses vollständige Programm vermittelt Ihnen die wesentlichen persönlichen und beruflichen Fähigkeiten, um die therapeutischen und präventiven Ressourcen der Stimmtherapie zu nutzen"*



## Allgemeine Kompetenzen

---

- ♦ In der Lage sein, die anatomischen und funktionellen Aspekte des Stimmapparats zu erkennen
- ♦ Diagnose von Stimmproblemen
- ♦ Probleme therapeutisch angehen
- ♦ Die geänderten Aspekte der Stimme erkennen
- ♦ Festlegung einer multidisziplinären Intervention
- ♦ Anwendung der aktuellsten therapeutischen Ansätze

“

*Nutzen Sie die Gunst der Stunde und machen Sie den ersten Schritt, diese Arbeitsweise in Ihre Praxis aufzunehmen. Sie wird Ihre Behandlungen ergänzen und bessere und nachhaltigere Ergebnisse erzielen"*





## Spezifische Kompetenzen

---

- ♦ Den phylogenetischen Ursprung des stimmlichen Systems, seine physischen Strukturen und die Histologie der Stimmlippen kennen
- ♦ Alle physischen Strukturen des Phonationsapparats erkennen
- ♦ Wissen, wann Sie diagnostische Tests anwenden sollten
- ♦ Wissen, wie man Diagnosetechniken einsetzt
- ♦ Ergänzende Tests verschreiben
- ♦ Wissen, wie man den am besten geeigneten Rehabilitationsansatz bestimmt
- ♦ Eingreifen bei Pathologien funktionellen organischen Ursprungs
- ♦ Eingreifen bei Laryngektomien
- ♦ Intervention bei der Veränderung der Geschlechterverhältnisse
- ♦ Arbeit mit Sprachexperten
- ♦ Die Beziehung zwischen Emotionen und Stimme kennen
- ♦ Durchführung von präventiven Maßnahmen



# 04

# Kursleitung

Im Rahmen des Konzepts der umfassenden Qualität des Kurses ist TECH stolz darauf, den Studenten ein erstklassiges Dozententeam anbieten zu können, das aufgrund der ihnen nachweislichen Erfahrung ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.





“

*Ein beeindruckendes Dozententeam, das von Fachleuten aus verschiedenen Bereichen vorbereitet wurde, wird Sie während Ihrer Ausbildung unterrichten: eine einmalige Gelegenheit, die Sie nicht verpassen sollten"*



## Internationaler Gastdirektor

Dr. Sarah Schneider, die mehrfach für ihre klinische Exzellenz ausgezeichnet wurde, ist eine renommierte Logopädin, die sich auf die umfassende Behandlung von Erkrankungen der Stimme und der oberen Atemwege spezialisiert hat.

Auf diese Weise hat sie in renommierten internationalen Einrichtungen wie UCSF Health in den Vereinigten Staaten gearbeitet. Dort hat sie mehrere klinische Programme geleitet, die die Umsetzung interdisziplinärer Ansätze für die optimale Behandlung von Stimmstörungen, Schluckproblemen und sogar Kommunikationsschwierigkeiten ermöglichten. Auf diese Weise hat sie Patienten geholfen, ihre Lebensqualität erheblich zu verbessern, indem sie komplexe Pathologien wie laryngeale Dystonie oder abnormale Stimmvibrationen bis hin zur stimmlichen Rehabilitation bei Transgender-Nutzern überwinden konnten. In gleicher Weise hat sie zahlreichen professionellen Sängern und Sprechern geholfen, ihre stimmliche Leistung zu optimieren.

Sie verbindet diese Arbeit auch mit ihrer Tätigkeit als klinische Forscherin. Sie hat zahlreiche wissenschaftliche Artikel zu Themen wie den innovativsten Techniken zur Wiederherstellung der Stimme bei Menschen verfasst, die diese aufgrund von Operationen oder schweren Verletzungen wie Kehlkopfkrebs verloren haben. Ihre Studien umfassen auch den Einsatz fortschrittlicher Technologien für die Diagnose und Behandlung häufiger phonetischer Störungen, einschließlich Hypernasalität.

In ihrem festen Bestreben, das allgemeine Wohlbefinden des Menschen zu verbessern, hat sie ihre Erkenntnisse auf verschiedenen Konferenzen auf der ganzen Welt vorgestellt, um den Fortschritt auf diesem Gebiet voranzutreiben. Durch diese Initiativen hat sie es Fachleuten ermöglicht, sich nicht nur über die neuesten Fortschritte bei der Wiederherstellung der Stimme zu informieren, sondern auch wirksame Strategien zur Vorbeugung von Stimmverletzungen bei Fachleuten zu entwickeln, die auf ihre Sprechfähigkeit angewiesen sind, wofür die Schauspieler ein gutes Beispiel sind.



## Dr. Schneider, Sarah

---

- Leiterin der Abteilung für Sprach- und Sprechpathologie bei UCSF Health, Kalifornien, USA
- Sprachpathologin bei Dr. Robert T. Sataloff in Philadelphia, Pennsylvania
- Sprachpathologin am Vanderbilt Voice Center in Nashville, Tennessee
- Masterstudiengang in Sprachpathologie an der Marquette University
- Hochschulabschluss in Kommunikationswissenschaften und -störungen an der Marquette University
- Mitglied von:
  - Redaktionsausschuss des Journal of Voice
  - Kalifornische Vereinigung für Gehör und Sprache

“

*Dank TECH werden Sie  
mit den besten Fachleuten  
der Welt lernen können”*

## Gast-Direktion



### Hr. Gavilán, Javier

- ♦ Leitung der Abteilung und Professor für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde am Hospital U. La Paz in Madrid. Krankenhaus La Paz in Madrid
- ♦ Mehr als 350 Artikel in wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- ♦ Empfänger des Ehrenpreises der American Academy of Otolaryngology-HNS
- ♦ Mitglied in mehr als 25 wissenschaftlichen Gesellschaften

## Leitung



### Fr. Martín Bielsa, Laura

- ♦ Sprachtherapeutin und Lehrerin
- ♦ Expertin für Stimmpathologie
- ♦ Direktion des multidisziplinären Zentrums Dime Más
- ♦ CFP *Estill Voice Training*
- ♦ Mit umfassender Ausbildung in verschiedenen Methoden der stimmlichen Rehabilitation
- ♦ Dekan des Berufsverbands der Logopäden von Aragonien

## Professoren

### Fr. Ogén Morado, Carolina

- ♦ HNO-Dienst im U. Krankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Aufbaustudium in Rehabilitation und Verbesserung der professionellen gesprochenen und gesungenen Stimme Institut für Humanwissenschaften - Universität von Alcalá de Henares Madrid
- ♦ Aufbaustudium in Stimmpathologie Institut für Humanwissenschaften - Universität von Alcalá de Henares Madrid
- ♦ Lehrerdiplom, Spezialisierung auf Hören und Sprache, Universität La Coruña
- ♦ Aufbaustudium in Hör- und Sprachstörungen an der Universität von La Coruña
- ♦ Universitätskurs in Logopädie an der Universität von La Coruña

### Dr. García-López, Isabel

- ♦ Dokortitel der Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde mit spezieller Ausbildung und Engagement für die Pathologie der Stimme
- ♦ Stellvertretende Generalsekretärin der Spanischen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Kopf- und Halschirurgie
- ♦ Dozentin im Postgraduiertenkurs über Stimmstörungen an der Universität Ramon Llull in Barcelona
- ♦ Dozentin im Masterstudiengang für Stimmstörungen an der Katholischen Universität von Murcia
- ♦ Mitglied der wichtigsten wissenschaftlichen Gesellschaften der Welt, die sich mit Stimme beschäftigen: Voice Foundation, Collegium Medicorum Theatri, European Society of Laryngology, International Association of Phonosurgery und Spanish Society of Otorhinolaryngology and Head and Neck Surgery
- ♦ Abteilung für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Krankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Stellvertretende Generalsekretärin der Spanischen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Kopf- und Halschirurgie

### Dr. Bernáldez Millán, Ricardo

- ♦ HNO-Oberarzt im Fachbereich Hals-Nasen-Ohrenheilkunde am Krankenhaus U. La Paz
- ♦ Promotion in Medizin und der Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Lehrbeauftragter für das Fach Hals-Nasen-Ohrenheilkunde an der medizinischen Fakultät der UAM
- ♦ Mehr als 30 Veröffentlichungen zum Thema HNO in wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- ♦ Autor von 15 Buchkapiteln über Otorhinolaryngologie
- ♦ Assistenzarzt spezialisiert auf Kopf- und Halschirurgie

### Dr. Rivera Schmitz, Teresa

- ♦ Kopf- und Halsabteilung des Krankenhauses U. Krankenhaus La Paz in Madrid
- ♦ Fachärztin für Laryngologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie
- ♦ Studium an der Universidad Autónoma de Madrid und Abschluss der Facharztausbildung am Complejo Hospitalario Universitario de Vigo
- ♦ Fellowship in Otologie am Bradford Royal Infirmary Hospital im Vereinigten Königreich
- ♦ In den letzten Jahren hat sie mehrere Artikel als Autorin oder Co-Autorin veröffentlicht und an einigen Buchkapiteln und Vorträgen mitgewirkt Darüber hinaus hat sie an Vorträgen und Kursen als Referentin im Bereich Stimme und Dysphagie teilgenommen

**Dr. Pozo García, Susana**

- ♦ Physiotherapeutin
- ♦ Direktion des Fisyos-Zentrums in Andorra
- ♦ Fachärztin für Osteopathie Mit umfangreicher Ausbildung und klinischer Erfahrung in myofaszialer Induktion, Dry Needling und Lymphdrainage
- ♦ Tutorin an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Zaragoza

**Dr. Fernández Peñarroya, Raúl**

- ♦ Leitung des Fisyos-Zentrums in Andorra
- ♦ Physiotherapeut mit umfassender Ausbildung in Rehabilitation
- ♦ Manuelle Therapie, Faszienbehandlung und Dry Needling
- ♦ Forschungstätigkeit zu Aspekten der physiotherapeutischen Behandlung der Parkinson-Krankheit

**Hr. Gómez, Agustín**

- ♦ Logopäde
- ♦ Direktion des Alpadif Zentrums - Albacete
- ♦ Außerordentlicher Professor und Mitarbeiter des Studiengangs für Logopädie an der UCLM
- ♦ Vielfältiges Stimmtraining: CFP *Estill Voice Training* und PROEL, unter anderen
- ♦ Schauspieler mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in verschiedenen unabhängigen Theatergruppen







**Fr. Corvo, Sandra**

- ♦ Logopädin
- ♦ Direktion der Clínica Córtex-Ciudad Rodrigo
- ♦ Offizieller Masterstudiengang in Fortschritte in der Neurorehabilitation von kommunikativen und motorischen Funktionen an der Schule Gimbernat Cantabria
- ♦ Derzeit arbeitet sie an ihrer Doktorarbeit über die Verbesserung von Stimme und Sprache bei Parkinson-Patienten durch motorisches Co-Programming mit Hilfe von Tanz

**Fr. Romero Meca, Alizia**

- ♦ Universitätskurs in Musikpädagogik
- ♦ CMT-zertifizierte Lehrerin in *Estill Voice Training*
- ♦ Derzeit bereitet sie ihre Zertifizierung als CCI-Instruktorin für *Estill Voice Training* vor
- ♦ Professionelle Sängerin seit 1996, mit mehreren Tourneen und mehr als 500 Auftritten
- ♦ Vocal Coach seit 2000, gibt Unterricht in allen musikalischen Genres, Niveaus und Gruppen
- ♦ Leitung und Sängerin des Kammerchors The Gospel Wave Choir
- ♦ Organisation der offiziellen *Estill Voice Training*-Kurse

**Dr. Quílez Félez, Olaya**

- ♦ Gesundheitspsychologin im multidisziplinären Zentrum Dime Más und anderen Gesundheitszentren in Aragonien
- ♦ Masterstudiengang in Neuropsychologie
- ♦ Mitarbeit in Forschungsprojekten mit der Universität von Zaragoza

05

# Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieses privaten Masterstudiengangs wurden von den verschiedenen Experten mit einem klaren Ziel entwickelt: sicherzustellen, dass unsere Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben um echte Experten in diesem Bereich zu werden.

Ein sehr komplettes und gut strukturiertes Programm, das Sie zu höchsten Qualitäts- und Erfolgsstandards führen wird.





“

*Dieser Masterstudiengang in  
Stimmtherapie enthält das vollständigste  
und aktuellste Programm auf dem Markt”*



## Modul 1. Anatomische, physiologische und biomechanische Grundlagen der Stimme

- 1.1. Phylogenie und Embryologie des Kehlkopfes
  - 1.1.1. Phylogenie des Kehlkopfes
  - 1.1.2. Laryngeale Embryologie
- 1.2. Grundlegende Konzepte der Physiologie
  - 1.2.1. Muskelgewebe
  - 1.2.2. Arten von Muskelfasern
- 1.3. Strukturen des Atmungssystems
  - 1.3.1. Thorax
  - 1.3.2. Atemwege
- 1.4. Muskulatur des Atmungssystems
  - 1.4.1. Inspiratorische Muskeln
  - 1.4.2. Expiratorische Muskeln
- 1.5. Physiologie des Atmungssystems
  - 1.5.1. Funktion des Atmungssystems
  - 1.5.2. Kapazität und Volumen der Lunge
  - 1.5.3. Pulmonales Nervensystem
  - 1.5.4. Atmung in Ruhe vs. Atmung bei der Phonation
- 1.6. Anatomie und Physiologie des Kehlkopfes
  - 1.6.1. Kehlkopfskelett
  - 1.6.2. Kehlkopfknorpel
  - 1.6.3. Bänder und Membranen
  - 1.6.4. Gelenke
  - 1.6.5. Muskulatur
  - 1.6.6. Vaskularisierung
  - 1.6.7. Laryngeale Innervation
  - 1.6.8. Lymphatisches System
- 1.7. Struktur und Funktion der Stimmbänder
  - 1.7.1. Die Histologie der Stimmbänder
  - 1.7.2. Biomechanische Eigenschaften der Stimmbänder
  - 1.7.3. Phasen des Vibrationszyklus
  - 1.7.4. Grundlegende Frequenz
- 1.8. Anatomie und Physiologie des Vokaltrakts
  - 1.8.1. Nasenhöhle
  - 1.8.2. Mundhöhle
  - 1.8.3. Kehlkopfhöhle
  - 1.8.4. Lineare und nichtlineare Quellen- und Filtertheorie
- 1.9. Theorien zur Stimmerzeugung
  - 1.9.1. Historischer Rückblick
  - 1.9.2. Ewalds primitive myoslastische Theorie
  - 1.9.3. Die neurochronochronotische Theorie von Husson
  - 1.9.4. Muko-Kondulations-Theorie und vervollständigte aerodynamische Theorie
  - 1.9.5. Neurooszillatorische Theorie
  - 1.9.6. Oszillo-Impedanz-Theorie
  - 1.9.7. Masse-Feder-Modelle
- 1.10. Physiologie der Phonation
  - 1.10.1. Neurologische Kontrolle der Phonation
  - 1.10.2. Belastungen
  - 1.10.3. Schwellenwerte
  - 1.10.4. Beginn und Ende des Vibrationszyklus
  - 1.10.5. Laryngeale Anpassungen für die Phonation



## Modul 2. Objektive Untersuchung der Stimme

- 2.1. Morpho-funktionale Erkundung
  - 2.1.1. Indirekte Laryngoskopie
  - 2.1.2. Nasofibrolaryngoskopie
  - 2.1.3. Telemetryngoskopie
  - 2.1.4. Stroboskopie
  - 2.1.5. Video-Chemografie
- 2.2. Elektrolottographie
  - 2.2.1. Ausrüstung
  - 2.2.2. Verwendung
  - 2.2.3. Elektrolottographische Parameter
  - 2.2.4. Interpretation der Ergebnisse
- 2.3. Aerodynamische Messungen
  - 2.3.1. Ausrüstung
  - 2.3.2. Verwendung
  - 2.3.3. Aerodynamische Parameter
  - 2.3.4. Interpretation der Ergebnisse
- 2.4. Elektromyographie
  - 2.4.1. Was ist EMG?
  - 2.4.2. Angezeigte Pathologien
  - 2.4.3. Verfahren
  - 2.4.4. Interpretation der Ergebnisse
- 2.5. Video-Chemografie
  - 2.5.1. Was ist VKG?
  - 2.5.2. Interpretation der Ergebnisse
- 2.6. Physikalische Aspekte der Stimme
  - 2.6.1. Arten von Wellen
  - 2.6.2. Amplitude
  - 2.6.3. Frequenz
  - 2.6.4. Zeit

- 2.7. Akustische Aspekte der Stimme
  - 2.7.1. Intensität
  - 2.7.2. Pitch
  - 2.7.3. Dauer
  - 2.7.4. Qualität
- 2.8. Akustische Analyse der Stimme
  - 2.8.1. Grundlegende Frequenz
  - 2.8.2. Harmonische
  - 2.8.3. Formanten
  - 2.8.4. Akustik der Sprache
  - 2.8.5. Das Spektrogramm
  - 2.8.6. Messungen der Störung
  - 2.8.7. Lärm-Messungen
  - 2.8.8. Sprachlabor/Geräte
  - 2.8.9. Sammlung von Proben
  - 2.8.10. Interpretation der Ergebnisse

### Modul 3. Funktionelle Bewertung der Stimme

- 3.1. Wahrnehmungsbewertung
  - 3.1.1. GRBAS
  - 3.1.2. RASAT
  - 3.1.3. GBR-Punktzahl
  - 3.1.4. CAPE-V
  - 3.1.5. VPAS
- 3.2. Bewertung der Stimmbandfunktion
  - 3.2.1. Grundlegende Frequenz
  - 3.2.2. Phonetogramm
  - 3.2.3. Phonetische Spitzenzeiten
  - 3.2.4. Velo-palatale Effizienz
  - 3.2.5. VHI





- 3.3. Anamnese
  - 3.3.1. Die Bedeutung der Krankenakte
  - 3.3.2. Merkmale des Erstgesprächs
  - 3.3.3. Abschnitte der Anamnese und Auswirkungen auf die Stimme
  - 3.3.4. Vorschlag eines Anamnesemodells für Stimmpathologie
- 3.4. Bewertung des Körpers
  - 3.4.1. Einführung
  - 3.4.2. Position
    - 3.4.2.1. Ideale oder richtige Körperhaltung
  - 3.4.3. Beziehung zwischen Stimme und Körperhaltung
  - 3.4.4. Bewertung der Körperhaltung
- 3.5. Beurteilung der Atmung
  - 3.5.1. Funktion der Atemwege
  - 3.5.2. Atem-Stimme-Beziehung
  - 3.5.3. Zu bewertende Aspekte
- 3.6. Bewertung des stomatognathen Systems
  - 3.6.1. Stomatognathisches System
  - 3.6.2. Beziehung zwischen dem stomatognathen System und der Stimmerzeugung
  - 3.6.3. Bewertung
- 3.7. Bewertung der Stimmbandfunktion
  - 3.7.1. Stimmliche Qualität
  - 3.7.2. Hohe Sprachqualität vs. Niedrige Sprachqualität
  - 3.7.3. Bewertung der Stimmqualität bei Stimmprofis
- 3.8. Software für die Bewertung der Stimmfunktion
  - 3.8.1. Einführung
  - 3.8.2. Kostenlose Software
  - 3.8.3. Kostenpflichtige Software

- 3.9. Materialien für die Datenerhebung und Bewertung der Stimmfunktion
  - 3.9.1. Anamnese
  - 3.9.2. Wahrnehmungsbeurteilung (nach Anamnese und Erhebung der Krankengeschichte)
  - 3.9.3. Selbsteinschätzung
  - 3.9.4. Bewertung der Stimmbandfunktion
  - 3.9.5. Beurteilung der Atmung
  - 3.9.6. Stomatognathische Beurteilung
  - 3.9.7. Bewertung der Körperhaltung
  - 3.9.8. Akustische Analyse der Stimmqualität

## Modul 4. Normale Stimme vs. Pathologische Stimme

- 4.1. Die normale Stimme und die pathologische Stimme
  - 4.1.1. Euphonia vs. Dysphonie
  - 4.1.2. Stimmen-Typen
- 4.2. Stimmliche Ermüdung
  - 4.2.1. Einführung
    - 4.2.1.1. Tipps zur Vermeidung von Stimmermüdung
  - 4.2.2. Synthese
- 4.3. Akustische Anzeichen von Dysphonie
  - 4.3.1. Frühe Manifestationen
  - 4.3.2. Akustische Merkmale
  - 4.3.3. Grad der Schwere
- 4.4. Funktionelle Dysphonien
  - 4.4.1. Typ I: isometrische Kehlkopferkrankung
  - 4.4.2. Typ II: seitliche glottische und supraglottische Kontraktion
  - 4.4.3. Typ III: anteroposteriore supraglottische Kontraktion
  - 4.4.4. Typ IV: Konversions-Aphonie/Dysphonie
  - 4.4.5. Dysphonie in der Übergangsphase bei Jugendlichen

- 4.5. Psychogene Dysphonie
  - 4.5.1. Definition
  - 4.5.2. Merkmale des Patienten
  - 4.5.3. Anzeichen einer psychogenen Dysphonie und Merkmale der Stimme
  - 4.5.4. Klinische Formulare
  - 4.5.5. Diagnose und Behandlung von psychogener Dysphonie
  - 4.5.6. Synthese
- 4.6. Dysphonie in der Übergangsphase bei Jugendlichen
  - 4.6.1. Stimmänderung in der Adoleszenz
  - 4.6.2. Konzept der jugendlichen Übergangsdysphonie
  - 4.6.3. Behandlung
  - 4.6.4. Synthese
- 4.7. Dysphonie aufgrund von angeborenen organischen Läsionen
  - 4.7.1. Einführung
  - 4.7.2. Intrachordale epidermale Zyste
  - 4.7.3. Sulcus vocalis
  - 4.7.4. Brücke über die Schleimhaut
  - 4.7.5. Vergeture
  - 4.7.6. Microsynechia
  - 4.7.7. Laryngomalazie
  - 4.7.8. Synthese
- 4.8. Erworbene organische Dysphonien
  - 4.8.1. Einführung
  - 4.8.2. Dysphonie mit neurologischem Ursprung
    - 4.8.2.1. Periphere Larynxlähmung
    - 4.8.2.2. Störungen der oberen Motoneuronen
    - 4.8.2.3. Extrapyramidale Störungen
    - 4.8.2.4. Störungen des Kleinhirns
    - 4.8.2.5. Störungen der unteren Motoneuronen
    - 4.8.2.6. Andere Störungen
  - 4.8.3. Erworbene organische Dysphonie
    - 4.8.3.1. Traumatischer Ursprung
    - 4.8.3.2. Entzündlich
    - 4.8.3.3. Dysphonie mit neoplastischem Ursprung
  - 4.8.4. Synthese





- 4.9. Gemischte Dysphonien
  - 4.9.1. Einführung
  - 4.9.2. Stimmbandknötchen
  - 4.9.3. Larynxpolypen
  - 4.9.4. Reinke-Ödem
  - 4.9.5. Stimmband-Blutung
  - 4.9.6. Kontaktgeschwür oder Granulom
  - 4.9.7. Retentions-Schleimzyste
  - 4.9.8. Synthese

#### **Modul 5. Medizinisch-chirurgische Behandlungen für Stimmpathologie**

- 5.1. Phonochirurgie
  - 5.1.1. Bündiger Abschnitt
  - 5.1.2. Kordotomien
  - 5.1.3. Injektionstechniken
- 5.2. Kehlkopfchirurgie
  - 5.2.1. Thyreoplastie
  - 5.2.2. Laryngeale Neurochirurgie
  - 5.2.3. Chirurgie bei bösartigen Pathologien des Kehlkopfes
- 5.3. Medikamente gegen Dysphonie
  - 5.3.1. Medikamente zur Regulierung der Atemwege
  - 5.3.2. Medikamente zur Regulierung der Verdauung
  - 5.3.3. Medikamente zur Regulierung des nicht-autonomen Nervensystems
  - 5.3.4. Arten von Medikamenten

#### **Modul 6. Logopädische Therapie bei Stimmstörungen**

- 6.1. Die Bedeutung des multidisziplinären Teams für den Behandlungsansatz
  - 6.1.1. Einführung
  - 6.1.2. Teamarbeit
    - 6.1.2.1. Merkmale der multidisziplinären Arbeit
  - 6.1.3. Multidisziplinäre Arbeit bei der Behandlung von Stimmpathologie
- 6.2. Indikationen und Einschränkungen der logopädischen Behandlung
  - 6.2.1. Prävalenz von Stimmbandstörungen
  - 6.2.2. Indikationen für die Behandlung
  - 6.2.3. Beschränkungen und Einschränkungen der Behandlung
  - 6.2.4. Therapietreue



- 6.3. Allgemeine Ziele der Intervention
  - 6.3.1. Die allgemeinen Ziele aller stimmlichen Arbeit
  - 6.3.2. Wie lassen sich die allgemeinen Ziele erreichen?
- 6.4. Muskuläre Konditionierung
  - 6.4.1. Stimme als muskuläre Aktivität
  - 6.4.2. Allgemeine Aspekte der Ausbildung
  - 6.4.3. Grundsätze der Ausbildung
- 6.5. Konditionierung der Atemwege
  - 6.5.1. Gründe für die Atemarbeit in der Stimmtherapie
  - 6.5.2. Methodik
  - 6.5.3. Statische Übungen mit unterstützenden Körperhaltungen
  - 6.5.4. Semi-supin
  - 6.5.5. Neutrale oder Affenhaltung
  - 6.5.6. Dynamische Übungen mit unterstützenden Körperhaltungen
- 6.6. Hygienische Therapie
  - 6.6.1. Einführung
  - 6.6.2. Schädliche Gewohnheiten und ihre Auswirkungen auf die Stimme
  - 6.6.3. Vorbeugende Maßnahmen
- 6.7. Vertrauliche Stimmtherapie
  - 6.7.1. Geschichte der Methode
  - 6.7.2. Grundprinzipien und Prinzipien
  - 6.7.3. Anwendungen der Therapie
- 6.8. Resonanzstimmtherapie
  - 6.8.1. Beschreibung der Methode
  - 6.8.2. Laryngeales Verhalten
  - 6.8.3. Anwendungen und Vorteile
- 6.9. Akzent-Methode
  - 6.9.1. Einführung
  - 6.9.2. Rechtfertigung der Methode
  - 6.9.3. Methodik
- 6.10. Übungen zur Stimmbildung
  - 6.10.1. Einführung
  - 6.10.2. Begründung
  - 6.10.3. Methodik
- 6.11. Fließende Phonation
  - 6.11.1. Einführung
  - 6.11.2. Begründung
  - 6.11.3. Methodik
- 6.12. Lee Silverman LSVT
  - 6.12.1. Einführung
  - 6.12.2. Begründung
  - 6.12.3. Methodik
- 6.13. Physiologische Therapie
  - 6.13.1. Begründung
  - 6.13.2. Physiologische Ziele
  - 6.13.3. Ausbildung
- 6.14. Übungen für den halbverschlossenen Vokaltrakt
  - 6.14.1. Einführung
  - 6.14.2. Begründung
  - 6.14.3. TVSO
- 6.15. Manuelle Kehlkopfmassage
  - 6.15.1. Einführung
  - 6.15.2. Manuelle zirkumlaryngeale Therapie
  - 6.15.3. Technik der Kehlkopfmassage
  - 6.15.4. Einführung von funktionellen und strukturellen Techniken
    - 6.15.4.1. Jones-Technik für die suprahyoide Muskulatur
    - 6.15.4.2. Funktionelle Zungenbeintechnik
    - 6.15.4.3. Funktionelle Technik für Zunge und Zungenbein
    - 6.15.4.4. Funktionelle Technik für die Zunge
    - 6.15.4.5. Technik für die maxillopharyngealen Faszien



- 6.16. Erleichternde Techniken
  - 6.16.1. Einführung
  - 6.16.2. Beschreibung der Moderationstechniken
- 6.17. *Estill Stimmtraining*
  - 6.17.1. Jo Estill und die Erschaffung des Modells
  - 6.17.2. Grundsätze des *Estill Voice Training*
  - 6.17.3. Beschreibung
- 6.18. PROEL-Methode
  - 6.18.1. Einführung
  - 6.18.2. Grundsätze
  - 6.18.3. Neugierde
- 6.19. NEIRA-Methode
  - 6.19.1. Einführung
  - 6.19.2. Konzept des Wohlklangs
  - 6.19.3. Zielsetzung der Methode
  - 6.19.4. Körper-Stimm-Gerüst
    - 6.19.4.1. Karosseriearbeiten
    - 6.19.4.2. Atmende Haltung
    - 6.19.4.3. Resonanz Arbeit
    - 6.19.4.4. Gesangliche Arbeit
    - 6.19.4.5. Emotionale Arbeit
- 6.20. Körper, Stimme und Bewegung
  - 6.20.1. Einleitung und Rechtfertigung
  - 6.20.2. Techniken, die Bewegung in ihre Programme einbeziehen
  - 6.20.3. Beispiele
- 6.21. Elastische Binden
  - 6.21.1. Geschichte
  - 6.21.2. Eigenschaften des Verbandes
  - 6.21.3. Auswirkungen
  - 6.21.4. Kontraindikationen
  - 6.21.5. Techniken
    - 6.21.5.1. Sprachanwendungen

- 6.22. Elektrostimulation
  - 6.22.1. Einführung
  - 6.22.2. Begründung
  - 6.22.3. Methodik
- 6.23. Laser mit niedriger Leistung
  - 6.23.1. Geschichte
  - 6.23.2. Physikalische Konzepte
  - 6.23.3. Klassifizierung der Lasertypen
  - 6.23.4. Auswirkungen von Lasern und ihre Wechselwirkung mit Gewebe
  - 6.23.5. Sicherheitsvorkehrungen und Kontraindikationen
  - 6.23.6. Einsatz des Lasers bei der Prävention und Behandlung von Stimmstörungen

## Modul 7. Logopädische Behandlung nach Pathologie

- 7.1. Logopädische Therapie bei funktionellen Dysphonien
  - 7.1.1. Typ I: isometrische Kehlkopferkrankung
  - 7.1.2. Typ II: seitliche glottische und supraglottische Kontraktion
  - 7.1.3. Typ III: anteroposteriore supraglottische Kontraktion
  - 7.1.4. Typ IV: Konversions-Aphonie/Dysphonie
  - 7.1.5. Psychogene Dysphonie mit verkrümmten Stimmbändern
  - 7.1.6. Dysphonie in der Übergangsphase bei Jugendlichen
- 7.2. Logopädische Therapie bei Dysphonie organischen Ursprungs
  - 7.2.1. Sprachtherapie bei kongenitaler Dysphonie organischen Ursprungs
  - 7.2.2. Logopädische Therapie bei erworbener Dysphonie organischen Ursprungs
- 7.3. Logopädische Therapie bei Dysphonie organisch-funktionellen Ursprungs
  - 7.3.1. Knötchen
  - 7.3.2. Polypen
  - 7.3.3. Schleimige Zysten
  - 7.3.4. Andere

- 7.4. Rehabilitation nach Laryngektomie
  - 7.4.1. Arten von Prothesen
  - 7.4.2. Die Speiseröhrenstimme: Geräusche, Speiseröhrenklang, Lernsequenz, Merkmale der Speiseröhrenstimme
  - 7.4.3. Die tracheoösophageale Stimme
  - 7.4.4. Stimme bei Patienten mit Prothese
- 7.5. Sprachbehandlung bei Geschlechtsumwandlung
  - 7.5.1. Erste Überlegungen
  - 7.5.2. Ziele der Vermännlichung der Stimme
  - 7.5.3. Ziele der Feminisierung der Stimme
  - 7.5.4. Anpassung der akustischen Aspekte der Stimme: Körper- und Stimmlippendecke, Grundfrequenz, Resonanz und Klangfarbe
  - 7.5.5. Supra-segmentale Aspekte der Sprache

## Modul 8. Professioneller Einsatz der Sprechstimme

- 8.1. Risikofaktoren bei Stimmfachleuten
  - 8.1.1. Allgemein
  - 8.1.2. Professoren
  - 8.1.3. Schauspieler
  - 8.1.4. Synchronisation
  - 8.1.5. Gesangstalente
  - 8.1.6. Telefonisten
  - 8.1.7. Plan für Hygienemaßnahmen zur Stimmpflege
- 8.2. Grundlagen und Ziele des Stimmtrainings
  - 8.2.1. Physiologische Grundlagen der Sprechstimme
  - 8.2.2. Ziele des Stimmtrainings bei gesunden Stimmen



- 8.3. Flexibilität
  - 8.3.1. Was versteht man unter Flexibilität?
  - 8.3.2. Stimmliche Flexibilität
    - 8.3.2.1. Leistung
    - 8.3.2.2. Quelle
    - 8.3.2.3. Filter
    - 8.3.2.4. Körper
    - 8.3.2.5. Emotion
- 8.4. Ausdauer
  - 8.4.1. Was ist mit stimmlichem Widerstand gemeint?
  - 8.4.2. Stimmlicher Widerstand
- 8.5. Kommunikation: eine vielseitige Stimme
  - 8.5.1. Theoretischer Rahmen
  - 8.5.2. Parasprachlich
  - 8.5.3. Strategien für die Arbeit an Aspekten der Parasprache
- 8.6. Die Stimme des Lehrers
  - 8.6.1. Eigenschaften
  - 8.6.2. Ziele der Gesangsarbeit
  - 8.6.3. Arbeitsvorschlag
- 8.7. Die Stimme des Schauspielers
  - 8.7.1. Eigenschaften
  - 8.7.2. Ziele der Gesangsarbeit
  - 8.7.3. Arbeitsvorschlag
- 8.8. Synchronisation
  - 8.8.1. Eigenschaften
  - 8.8.2. Ziele der Gesangsarbeit
  - 8.8.3. Arbeitsvorschlag
- 8.9. Gesangstalente
  - 8.9.1. Eigenschaften
  - 8.9.2. Ziele der Gesangsarbeit
  - 8.9.3. Arbeitsvorschlag

- 8.10. Telefonisten
  - 8.10.1. Eigenschaften
  - 8.10.2. Ziele der Gesangsarbeit
  - 8.10.3. Arbeitsvorschlag

## Modul 9. Professionelle Singstimme

- 9.1. Musikalische Konzepte
  - 9.1.1. Einführung
  - 9.1.2. Musikalische Klänge
  - 9.1.3. Dur-Tonleiter. Tonalität. Intervalle
  - 9.1.4. Akkorde. Übliche Kombinationen
- 9.2. Physiologische Grundlagen der gesungenen Stimme
  - 9.2.1. Strom, Quelle und Filter
  - 9.2.2. Emission
  - 9.2.3. Gelenke
  - 9.2.4. Abstimmung
  - 9.2.5. Gesangsregister
- 9.3. Ziele der Gesangstechnik
  - 9.3.1. Gesangstechnik als mechanischer Prozess
  - 9.3.2. Das Schulungssystem
  - 9.3.3. Gesundheit versus Müdigkeit
  - 9.3.4. Gesangstechnik und der künstlerische Teil
- 9.4. Der Ton
  - 9.4.1. Tonhöhe als Frequenz
  - 9.4.2. Niedrige Frequenzen
  - 9.4.3. Gebrauch der gesprochenen Stimme
  - 9.4.4. Akute Frequenzen
  - 9.4.5. Ausdehnung und Tessitura

- 9.5. Intensität
  - 9.5.1. Grad der Intensität
  - 9.5.2. Gesunde Wege zur Steigerung der Intensität
  - 9.5.3. Arbeit mit niedriger Intensität
- 9.6. Projektion
  - 9.6.1. Wie projiziert man die Stimme?
  - 9.6.2. Gesunde Wege zur Projektion
  - 9.6.3. Arbeiten mit oder ohne Mikrofon
- 9.7. Widerstand
  - 9.7.1. Gesangliche Athleten
  - 9.7.2. Gesundes Training
  - 9.7.3. Schädliche Gewohnheiten
- 9.8. Die Bedeutung des sensomotorischen Lernens
  - 9.8.1. Propriozeption und Ort der Muskelarbeit
  - 9.8.2. Solide Propriozeption
- 9.9. Übungen zur Verbesserung der Gesangsstimme
  - 9.9.1. Einführung
  - 9.9.2. Kim Chandler - Funky' n Fun
  - 9.9.3. Estill études Band I - Alejandro Saorín Martínez
  - 9.9.4. Andere Veröffentlichungen
  - 9.9.5. Zusammenstellung der Übungen mit Angabe der Autoren
    - 9.9.5.1. Linderung von Muskelverspannungen
    - 9.9.5.2. Arbeiten Sie an Artikulation, Projektion, Resonanz und Intonation
    - 9.9.5.3. Arbeiten Sie an Register, Tessitura und stimmlicher Instabilität
    - 9.9.5.4. Andere
- 9.10. Vorschlag für angepasste Lieder nach Niveau
  - 9.10.1. Einführung
  - 9.10.2. Kategorien



## Modul 10. Psychologie und Stimme

- 10.1. Sprachpsychologie als Spezialgebiet
  - 10.1.1. Sprachpsychologie als Spezialgebiet
  - 10.1.2. Beziehung zwischen Stimme und Psychologie
  - 10.1.3. Die Stimme als grundlegendes Element der nonverbalen Kommunikation
  - 10.1.4. Zusammenfassung
- 10.2. Beziehung zwischen Stimme und Psychologie
  - 10.2.1. Was ist eine Stimme?
  - 10.2.2. Was ist Psychologie?
  - 10.2.3. Psychologische Aspekte der Stimme
  - 10.2.4. Stimme je nach Stimmung
  - 10.2.5. Stimme nach Persönlichkeit
  - 10.2.6. Zusammenfassung
- 10.3. Die Stimme als grundlegendes Element der nonverbalen Kommunikation
  - 10.3.1. Nonverbale Kommunikation
  - 10.3.2. Paraverbale Elemente der Kommunikation
  - 10.3.3. Einfluss der Stimme auf die gesprochene Botschaft
  - 10.3.4. Psychologische Typen und stimmliche Merkmale
  - 10.3.5. Zusammenfassung
- 10.4. Stimme und Gefühle
  - 10.4.1. Was ist eine Emotion?
  - 10.4.2. Funktionen von Emotionen
  - 10.4.3. Klassifizierung von Emotionen
  - 10.4.4. Ausdruck von Emotionen
  - 10.4.5. Zusammenfassung
- 10.5. Stimme und Stress
  - 10.5.1. Was ist Stress?
  - 10.5.2. Theorien und Erklärungsmodelle von Stress
  - 10.5.3. Merkmale der Stressoren
  - 10.5.4. Die Folgen von Stress
  - 10.5.5. Zusammenfassung
- 10.6. Funktionelle und psychogene Formen der Dysphonie
  - 10.6.1. Was sind Dysphonien?
  - 10.6.2. Unterschied zwischen funktioneller und organischer Dysphonie
  - 10.6.3. Ursachen der funktionellen Dysphonie
  - 10.6.4. Arten von funktioneller Dysphonie
  - 10.6.5. Zusammenfassung
- 10.7. Prävention von von Stimmproblemen
  - 10.7.1. Gesunde Lebensgewohnheiten
  - 10.7.2. Schlaf-Wach-Verhältnis
  - 10.7.3. Diät
  - 10.7.4. Tabak
  - 10.7.5. Körperliche Bewegung
- 10.8. Gewissen: Beziehung zwischen Geist und Körper
  - 10.8.1. Unterschied zwischen Bewusstsein und Bewusstheit
  - 10.8.2. Historischer Werdegang des Bewusstseins
  - 10.8.3. Eigenschaften des Bewusstseins
  - 10.8.4. Selbsterkenntnis
  - 10.8.5. Zusammenfassung
- 10.9. Psychoedukation
  - 10.9.1. Was ist Psychoedukation?
  - 10.9.2. Psychoedukation bei funktioneller Dysphonie
  - 10.9.3. Psychoedukatives Programm
  - 10.9.4. Zusammenfassung
- 10.10. *Mindfulness*
  - 10.10.1. Was ist *Mindfulness*?
  - 10.10.2. Arten von *Mindfulness*
  - 10.10.3. Vorteile der *Mindfulness*
  - 10.10.4. Zusammenfassung
- 10.11. Psychologische Therapie bei Stimmpathologien
  - 10.11.1. Organische Pathologien
  - 10.11.2. Funktionelle Pathologien

06

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





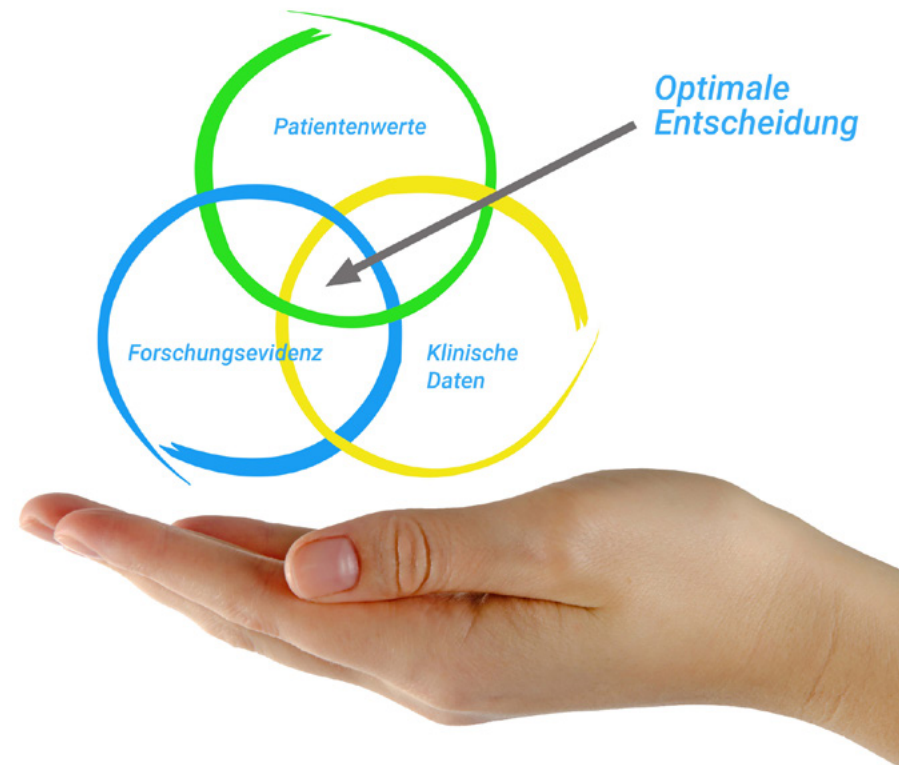


“Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern”

## An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

*Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.*



*Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.*

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

**Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:**

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die Fallstudien mit einem 100%igen Online-Lernsystem kombiniert, das auf Wiederholung basiert und mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert, was eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



*Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





### Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



### Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.





07

# Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Stimmtherapie garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.





“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

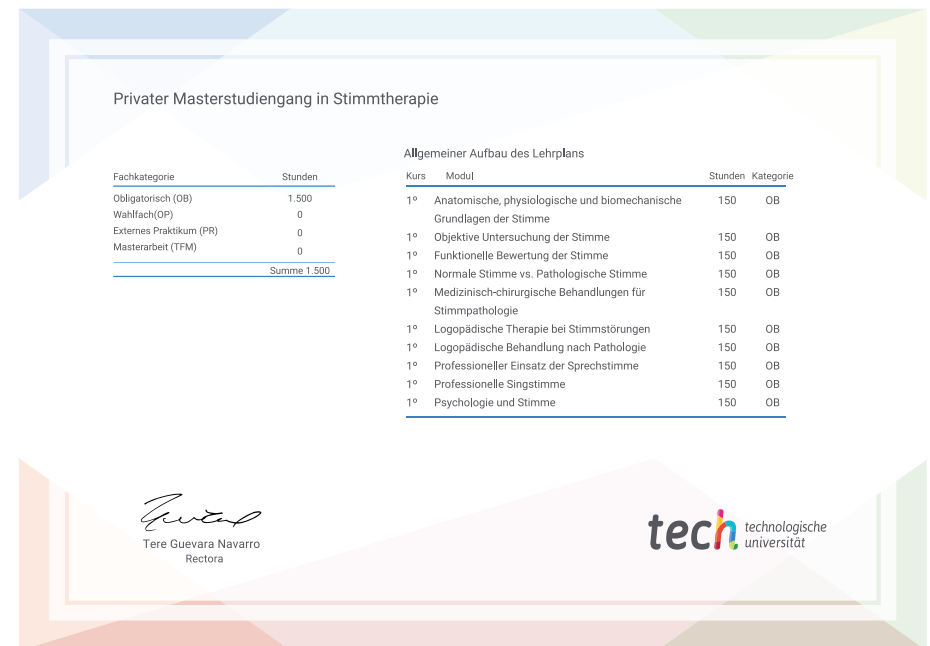
Dieser **Privater Masterstudiengang in Stimmtherapie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Stimmtherapie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovationen  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

Privater Masterstudiengang

Stimmtherapie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Privater Masterstudiengang Stimmtherapie

